Ich liebe Tulpen! Sie sind die ersten Farbkleckse nach einer tristen Winterzeit, die Vorboten des Frühlings. Das ist aber nicht der Grund, weswegen sie mein heutiger „Schlüssellochmoment“ sind. Es ist die Geschichte, die hinter ihnen steckt:
Ich wollte Blumen für eine Freundin kaufen. Nachdem ich, ohne etwas für mich selbst mitzunehmen, an der Kasse stand, drückte mir die Verkäuferin diese vier Tulpen in die Hand. Sie könne sie nicht mehr verkaufen, da sie schon zu sehr aufgeblüht waren: „Darf ich Ihnen die umsonst mitgeben?“
Das ist sie also, die Botschaft hinter den Stängeln: glücklich sein über kleine Dinge, Freude verschenken, zusammenhalten, Nächstenliebe. Und auch wenn die Blumen schon einiges von ihrer Frische verloren haben, bringe ich es dennoch nicht übers Herz, sie wegzuwerfen. Denn besonders in dieser Zeit gilt für uns alle, die eigenen Köpfe hochhalten und positive Gedanken zulassen!

Stefanie Dörner